

Gemeinsame Pressemitteilung

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) – Landesvertretung Hessen
DRK Seniorenzentrum Bruder Konrad und St. Kilian, Ebersburg und Hilders
Ev. Altenzentrum Hospital, Bad Hersfeld
Haus Stephanus, Alsfeld
Immanuel Haus Bethanien, Hünfeld
Vitanas Senioren Centrum Fulda Galerie, Fulda
Mehr Zeit für Kinder e. V., Frankfurt

#regionalstark

Präventionsprojekt „Aktiv im Alter– Bewegung und Entspannung in stationären Pflegeeinrichtungen“: Ersatzkassen unterstützen gemeinsam Gesundheitsförderung in stationären Pflegeeinrichtungen im Großraum Fulda

Frankfurt/Alsfeld, 10.08.2022 – Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Landesvertretung Hessen, und die Pflegeeinrichtung Haus Stephanus, stellvertretend für die beteiligten Pflegeeinrichtungen, haben heute das Präventionsprojekt „Aktiv im Alter – Bewegung und Entspannung in stationären Pflegeeinrichtungen“ im Rahmen eines Pressegesprächs in Alsfeld vorgestellt. Das Projekt mit den beteiligten Pflegeeinrichtungen im Großraum Fulda wird durch den Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) im Auftrag der Ersatzkassen für zwei Jahre gefördert.

Das Präventionsprojekt wird in den stationären Pflegeeinrichtungen Haus Stephanus in Alsfeld, Ev. Altenhilfezentrum Hospital in Bad Hersfeld, Immanuel Haus Bethanien in Hünfeld, den DRK Seniorenzentren Bruder Konrad und Sankt Killian in Ebersburg und Hilders sowie im Vitanas Senioren Centrum Fulda Galerie in Fulda durchgeführt. Es soll Bewohnende vor körperlichem und kognitivem Leistungsabbau, Stress und Vereinsamung schützen und gleichzeitig Mitarbeitende, Auszubildende sowie Bewohnende auf dem Weg zu einem gesundheitsförderlichen

Federführend für die Veröffentlichung:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), Landesvertretung Hessen,
Walter-Kolb-Straße 9–11, 60594 Frankfurt
Heike Kronenberg, Telefon: 069 / 96 21 68 20, E-Mail: heike.kronenberg@vdek.com

Lebensstil unterstützen. So sollen die Themen Entspannung und Bewegung im Einrichtungsalltag langfristig und nachhaltig etabliert werden. Bei der Maßnahmenplanung und Konzeptentwicklung wie auch bei der Umsetzung des Projektes werden die Pflegeeinrichtungen vom Verein „Mehr Zeit für Kinder e. V.“ (MZfK) unterstützt. Dieser verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung.

„Vor knapp sieben Jahren wurde das Präventionsgesetz verabschiedet. In seiner heutigen Form bildet es die gesetzliche Grundlage für eine Vielzahl von Präventionsprojekten. Neben Schule, Kita oder Hochschule gibt es Lebensbereiche, in denen die Menschen schwieriger zu erreichen sind; aber genau diese möchten die Ersatzkassen in den Fokus nehmen. Dafür wurde das vdek-Präventionskonzept ins Leben gerufen, das sowohl ersatzkassengemeinsame Projekte für sozial benachteiligte Personengruppen als auch Vorhaben für Prävention und Gesundheitsförderung in stationären Pflegeeinrichtungen vorsieht. Die Ersatzkassen kümmern sich seither verstärkt um diese wichtigen Bereiche. Mit „Aktiv im Alter – Bewegung und Entspannung in stationären Pflegeeinrichtungen“ fördern alle Ersatzkassen gemeinsam ein neues Projekt in stationären Pflegeheimen. Wir freuen uns, mit den Pflegeeinrichtungen und dem Verein „Mehr Zeit für Kinder e.V.“ erfahrene und engagierte Projektpartner gefunden zu haben, die ihre guten Ideen, Fachkompetenz, Engagement und Wunsch zur konstruktiven Kooperation aktiv einbringen“, sagt Claudia Ackermann, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen.

„Das Projekt ist genau das was wir jetzt brauchen. Die letzten zwei Jahre waren sehr fordernd und haben insbesondere in den Pflegeeinrichtungen vieles verändert. Nun wird es Zeit wieder aktiver zu werden, sich gemeinsam zu bewegen, zu entspannen und in geselliger Runde etwas für seine Gesundheit zu tun. Wir freuen uns „Aktiv im Alter“ sein zu können“, so Herr Manuel Jöckel, Einrichtungsleiter des Haus Stephanus.

Frau Simone Linden, Geschäftsführerin des Vereins Mehr Zeit für Kinder: „Es ist großartig dieses einzigartige Projekt umsetzen und starten zu können. Durch „Aktiv im Alter“ wird nicht nur die Gesundheit der SeniorInnen in den Blick genommen, sondern es werden auch nachhaltige gesundheitsfördernde Strukturen geschaffen, um das Wohlbefinden der Bewohnenden zu steigern. Dafür werden alle verfügbaren Ressourcen der Einrichtungen, von den Mitarbeitenden, über die Angehörigen bis hin zu den Bewohnenden hinzugezogen und befähigt selbst Entspannungs- und Bewegungsübungen anzuleiten. Diese Besonderheit, den Bewohnenden Werkzeuge mit an die Hand zu geben, um sich in der Gemeinschaft untereinander etwas Gutes zu tun ist einfach wunderbar.“

Federführend für die Veröffentlichung:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), Landesvertretung Hessen,
Walter-Kolb-Straße 9-11, 60594 Frankfurt
Heike Kronenberg, Telefon: 069 / 96 21 68 20, E-Mail: heike.kronenberg@vdek.com

„Aktiv im Alter – Bewegung und Entspannung in stationären Pflegeeinrichtungen“ setzt auf praxisnah gestaltete Schulungen und Qualifizierungen. Darüber hinaus liefert das Projekt fundierte Hintergrundinformationen zu den Themen Bewegung und Entspannung. Dafür werden vielfältige Lehrangebote von Informationsmaterial bis zur praktischen Übungsanweisung zur Verfügung gestellt. Im Zuge des Projekts sollen die teilnehmenden Pflegeheime als Leuchtturm-Einrichtungen für ihren jeweiligen Träger fungieren, um das Vorhaben in der Praxis zu erproben und als Good-Practice-Beispiel perspektivisch auf weitere Einrichtungen der jeweiligen Träger auszuweiten.

Da sich die Einrichtungen in ihrer Größe und Struktur zum Teil deutlich unterscheiden, werden sie bei der Konzeption und Umsetzung der Maßnahmen individuell betrachtet und die Bedürfnisse der jeweiligen Bewohnenden in den Vordergrund gerückt. Auch die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie werden so gehandhabt, dass die Projektinhalte flexibel den Gegebenheiten angepasst werden können, z.B. eine Durchführung im Freien, oder durch schriftliche und digitale Lehrmaterialien wie Audio und Videoclips.

Federführend für die Veröffentlichung:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), Landesvertretung Hessen,
Walter-Kolb-Straße 9-11, 60594 Frankfurt

Heike Kronenberg, Telefon: 069 / 96 21 68 20, E-Mail: heike.kronenberg@vdek.com